

**KÖLNER GEOGRAPHISCHE ARBEITEN**

HERAUSGEGEBEN DURCH

**K. KAYSER**

**H. BREMER    B. FAUTZ    H. FISCHER**

**W. HETZEL    K.-H. PFEFFER    G. SCHWEIZER**

**O. TIMMERMANN    D.J. WERNER**

**SCHRIFTFLEITUNG: R. HEGNER**

**HEFT 40**

**ZENTRALE ORTE UND  
ZENTRALÖRTLICHE BEZIEHUNGEN  
IN DER NORDEIFEL UND IHREM  
BÖRDENVORLAND VOM ENDE  
DES 18. JAHRHUNDERTS BIS ZUR  
GEGENWART**

**VON**

**NORBERT TOPOROWSKY**

**1982**

**GEOGRAPHISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT ZÜ KÖLN  
IM SELBSTVERLAG**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Vorbemerkung</u>	1
1. <u>Zur Erfassung von zentralörtlicher Bedeutung</u>	6
1.1 Methodische Probleme zentralörtlicher Forschung	6
1.1.1 Zentralität als multidimensionales Phänomen	6
1.1.2 Die Auswahl der Indikatoren	7
1.1.3 Die Gewichtung der Indikatoren zu einem Index	9
1.1.3.1 Die nicht-explizite Ermittlung von Gesamtindizes	11
1.1.3.2 Ermittlung quantitativer Zentralitätsindizes mit starkem Einfluß des Bearbeiters	16
1.1.3.3 Ermittlung quantitativer Zentralitätsindizes unter der Zielsetzung der Ausschaltung subjektiver Einflüsse	24
1.1.3.4 Schlußfolgerung	31
1.1.4 Die Hierarchie der zentralen Orte	32
1.1.4.1 Die Zahl der Hierarchiestufen	32
1.1.4.2 Abgrenzungskriterien der Hierarchiestufen	34
1.1.4.3 Schlußfolgerung	35
1.1.5 Die Abgrenzung der zentralörtlichen Bereiche	36
1.1.6 Zusammenfassung	38
1.2 Die Faktorenanalyse	39
1.2.1 Die Ausgangsfrage	41
1.2.2 Das Grundtheorem der Faktorenanalyse	43
1.2.3 Die wichtigsten Rechenschritte	47
1.3 Zur Anwendung der Faktorenanalyse in der Zentralitätsforschung	58
1.3.1 Ihre Verwendbarkeit zur Quantifizierung zentraler Funktionen und zentraler Orte	58
1.3.2 Zum Problem der Klassifikation zentraler Orte in faktorenanalytischen Untersuchungen	60
1.4 Zur Verwendung der Faktorenanalyse in der historischen Zentralitätsforschung	68

	<u>Seite</u>
2. <u>Zentrale Orte und zentralörtliche Beziehungen seit Beginn des 19. Jahrhunderts</u>	71
2.1 Zentrale Orte und zentralörtliche Beziehungen am Ende der vorfranzösischen Zeit	71
2.1.1 Hoheitliche Funktionen	73
2.1.2 Kirchliche Funktionen	78
2.1.3 Marktbeziehungen	80
2.1.4 Arbeitsbeziehungen	83
2.1.5 Sonstige Versorgungsbeziehungen (Handwerk, Gesundheitswesen etc.)	85
2.2 Die Entwicklung des zentralörtlichen Gefüges in der Franzosenzeit	88
2.2.1 Die Auswahl der Variablen	89
2.2.2 Die Auswahl der Zentren	92
2.2.3 Das Untersuchungsergebnis	93
2.2.4 Klassifikation der Variablen und Zentren	95
2.2.5 Interpretation der Untersuchungsergebnisse	98
2.3 Zum zentralörtlichen Gefüge um 1845	102
2.3.1 Die Auswahl der Zentren	104
2.3.2 Das Untersuchungsergebnis	105
2.3.3 Klassifikation der Zentren	108
2.3.4 Interpretation der Untersuchungsergebnisse	113
2.4 Zentrale Orte und zentralörtliche Beziehungen um 1925	118
2.4.1 Zur Auswahl des Stichjahres	118
2.4.2 Die Auswahl der Variablen	120
2.4.3 Die Auswahl der Zentren	121
2.4.4 Das Untersuchungsergebnis	122
2.4.5 Klassifikation der Zentren	126
2.4.6 Interpretation der Ergebnisse	133

	<u>Seite</u>
2.5	Das zentralörtliche System der Gegenwart 136
2.5.1	Begründung und Quellenlage 136
2.5.2	Die Auswahl der Variablen 139
2.5.3	Die Auswahl der Zentren 141
2.5.4	Ergebnis der Faktorenanalyse 141
2.5.5	Klassifikation der Zentren 146
2.5.6	Interpretation der Ergebnisse 153

3. Auswertung der Untersuchungsergebnisse 158

3.1	Faktoren- und Diskriminanzanalyse in der historischen Zentralitätsforschung 158
-----	---

3.2	Die Entwicklung des zentralörtlichen Systems der Nordeifel und des Bördenvorlandes seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts 162
-----	---

3.2.1	Die zentralen Funktionen 162
-------	------------------------------

3.2.2	Die zentralen Orte 182
-------	------------------------

Literaturverzeichnis

I.	Allgemeine Literatur (vor allem zur Zentralitätsforschung) 190
II.	Landeskundliche Literatur 206
III.	Gedruckte Quellen 212
IV.	Archivalien 215

Verzeichnis der Tabellen

Nr.	Thema	
1	Die Häufigkeit ausgewählter zentraler Funktionen im Jahre 1800/1801	15
2	Beispiel für die Ermittlung des Zentralitätswertes nach dem Verfahren von Braun	18
3	Beispiel für die Ermittlung des Zentralitätswertes nach dem Verfahren von Davies	27
4	Faktorenmuster für das Stichjahr 1800	53
5	Faktorenmuster nach Varimax-Rotation (für das Stichjahr 1800)	56